ALG U6 214) Geben Sie bis and somouphic alle abelisher Geopper on, deren Ordney in Tyle son 75 31. (1,3,5,15,25,75/75) { C1, C3, C5, C3 × C5, C5 × C5, C25, C3 × C5 × C5, C3 × C25} Alle Elemente sind leekannermaben abelsche Gryppen, deren Ordnung ein Ticken von 75 188 (namlich, 1,3,5,15,25 bg. 75). Da die Ordnungen verschiedener Elemente underschiedlich sind bew. wegen Bsp 216 sind alle jeweils wicht isomorph. Dir musen aberpräsen ob jede Genpre, deren Ordneung ein Teiler von 75 ist, isomorph zu einem der Elemente du Liste ist. Sei a eine abelsche Genppe mit Ordning 0 € {1,3,5,15,25,75}. ⇒ G. andlich => (ans flamptself iber endliche abelsche Genppen) G=⊕⊕C => | a | = | A D Cpu | = II II | Cpu = II II (pm) epin Für 1916 21,3, 5, 153 gibt es eine eindentige Darstellung als Produtt. 1=(21)°·(23)°·(23)°·...(31)°·(32)°·(33)°·..."= lecres Prodult" => G=C1 3=(31) => C=C3 5=(51) => G=C5 15=(31).(51) => G=C3×C5 Für 191 = 25 gill entweder G. eyklisch und somit G= C25 oder 9 ist wich zyklisch, wird also zumindert con 2 Elementen X, y und <x> <y> +503+ <y> < x> enzent >> <x> \(\sigma \) \(\sigma \ ovd <x>=25 Konnen niv ousschließen, da sond x alleine your Gerzengt. ord(x>=1=>(x>=90)=>(x>(y>=90) => ord(x>=5= and cy> Da 25 = ord G = ord(x). ord(y) = 5.5 wird a mer von x, y ereengt. < x> = C5 = < y> -> G = C5 x C5 Fir I G 1 = 75 ist micder entweder a zyklisch => a = C3 x C25 oden mit der gleichen Argumentention wie bei 191=25 gill für G= C3 × U mit ord U= 25, dass a = C3 × C5 × C5.